Das Klassenbild

Autor(en): **Catala, M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 43

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-478606

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ungleiches Rennen

Es starteten der Preis und Lohn
zur Zeit, da der Krieg hat begonnen,
zu einem Rennen, welches — klar —
mit Vorsprung der Preis hat gewonnen.

Beim Schusse zog der Preis davon,
der Lohn überhörte das Starten,
und als er nachging, rief man ihm,
er müsse vorderhand warten.

Doch gab man dann das Rennen frei
auch für unsern Lohn, diesen kleinen;
er humpelte dem Preise nach
mit kurzen und müden Beinen.

Der Preis lief leicht auf guter Bahn,
gesäubert von allen Schikanen,
der Lohn aber mußte seinen Weg
über Hindernisse sich bahnen.

Es rennen die beiden noch heut';
der Lohn sieht vom Preise die Sohlen.
Gelingts ihm überhaupt einmal
den jagenden Preis zu holen? Lulu

Spart Seife!

Meine Nachbarin liest in den Tagesblättern, wie wichtig zum Einsparen von Seife beim Waschen das Verwenden von Regenwasser sei. In ihrem Garten liegt ein großes Planschbecken, wie gemacht dazu, Regenwasser zu sammeln. Am Vortag der Wäsche also wird Kanne um Kanne aus dem glücklicherweise plaatschvollen Planschbecken in die Waschküche geschleppt. Es ist eine strenge Arbeit; umso befriedigter sieht die Frau am Mittag die ganze Wäsche eingeweicht in Zubern und Gelten, die sie selbst im Schweiße ihres Angesichts mit dem kostbaren Naß gefüllt hat. Am Mittagstisch berichtet sie dem Mann freudestrahlend von ihrem glänzenden Einfall. «Aber, Esti», muß er ihre Freude dämpfen, «hesch de de nit gseh, daß i das Becki geschter mit em Schluuch gfüllt ha?» H. D.

Öpfelchammer
Zürich Rindermarkt 12
Alt Zürcher Weinlokal
mit Gottfr. Keller-Stübli
Immer noch Butterküche
und die **bekannten mundigen Weine!**
Hans Büchi, Küchenchef

Der Unterschied

zwischen Bundes-Teuerungszulage und einem stummen Film:

Im stummen Film wird nichts gesprochen, aber man sieht etwas;

bei der Teuerungszulage wird viel gesprochen, und man sieht nicht viel. Havo

Erlauschtes

Heute morgen, am ersten Tag der Winterzeit, erlebte ich auf dem Bahnhöfli unseres Unterkunftsortes im Berner Oberland folgendes:

Zwei Bärgbüürli warten auf den Zug. Der eine: «I ha bim Tonner nahe gmeent: es läng mer no ufe Sächsizug.» Der andere: «Du hesch dänk vergässe, d'Uhr hingere z'mache u jetz bisch z'schpät derwäge.» Der eine: «Nenei, i has scho gmacht, aber auwäg zweni.»

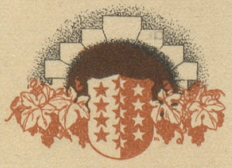
Der Grund: Der Zug fuhr von heute an 20 Minuten früher. Hansi

Ladeschluß

«'s tuet mr leid, Madame, mir müend schlüße!»
«Jä, min Maa hät aber Nei gschtimmt!»

Im ersten Stock das ansprechende Restaurant. Die vorzügliche Küche bietet Ihnen eine reiche Auswahl von Walliser Käsegerichten und sonstigen Spezialitäten, die dem verwöhnten Gaumen zusagen. Und dann die Walliser Qualitätsweine offen und in Flaschen! Der Kenner ist entzückt!

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
ALEX IMBODEN ZÜRICH 1
Zähringerstraße 21 Telephon 28983



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Vitamin B1 regt den Appetit an und fördert den Stoffwechsel, begünstigt das Wachstum der Kinder, reguliert allgemein das Funktionieren des Nervensystems.

Vitamin C erhöht die Widerstandskraft gegen Infektionen, begünstigt die Erhaltung der Zähne, steigert insbesondere die körperliche und geistige Tatkraft.

EL-VI-KO mit den Vitaminen B1 und C für Jung und Alt, FÜR ALLE

Das Klassenbild

Eben gestern kam es mir unter die Hände —
ein wenig verstaubt — ich schaute es an —
ein Klassenbild aus der Primarschulzeit,
ich hab mich recht herzlich gefreut daran.

Ach, irgendwo muß ich noch sitzen,
wo bin ich denn? Ich finde mich nicht!
Halt, hier, hinter Heiri Mägli bin ich,
ein kleines, lachendes Gesicht.

Und man erlebt noch einmal alles —
der Dicke dort hieß Emil Gut,
trug regelmäßig jeden Sonntag
den hellgestreiften Wollfilzhut.

Und rechts davon steht Hilde Stünzi,
wie immer lächelt sie blasiert,
und trägt ein viel zu kurzes Kleidchen,
mein Gott, ich hätte mich geniert!

Ganz außen links steht unser Lehrer,
sehr imposant, mit vorgestelltem Bein.
Man merkt genau, die stramme Haltung,
die hat er, und es muß so sein.

Eben gestern fand ich das Bild beim Räumen,
(wenn ich denke: die vielen Jahre seither!)
Gestern auch habe ich den Emil Gut getroffen,
ich nickte heftig. Er aber: kannte mich nicht mehr ... M. Catala

An unsere Mitarbeiter!

Unverlangte Beiträge werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt wird. — Manuskripte sollen nur auf einer Seite beschrieben sein und die genaue Adresse des Einsenders tragen.

... und dann noch zum Gil BATLLE zu einem guten **Expreß-Kaffee** oder zu einem **guten Tropfen Wein!**
Café Wetterwarte Zürich
Zähringerstraße 29 (Nähe Central)